



Tai Chi Chuan stärkt Körper und Geist



Beachvolleyballturnier der
Schwimmabteilung



Die neuen Fanschals der
Volleyballabteilung



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

Vorstand



Lennart Schultheis
1. Vorsitzender



Malin Gerhardt
2. Vorsitzende



Michael Wenzel
Ressort: Finanzen



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2025 hat für uns zunächst mit einer traurigen Nachricht begonnen. Wir müssen den Verlust von Susanne Fuchs betrauern, unserer ehemaligen Vorsitzenden, die über viele Jahre hinweg mit viel Hingabe für unseren Verein gearbeitet hat. Ihr Engagement hat uns geprägt und wird uns immer in Erinnerung bleiben. Viele von Euch werden Susanne nicht nur als Wegbegleiterin, sondern auch als Freundin vermissen. Ihr Wirken im Verein wird weiterhin einen Platz in unseren Gedanken einnehmen.

Trotz dieser schweren Umstände blicken wir in diesem besonderen Jubiläumsjahr auf die beeindruckende Geschichte unseres Vereins zurück und möchten die vielen Erfolge gebührend feiern. Zu Beginn unserer Feierlichkeiten zu unserem 100-jährigen Jubiläum laden wir Euch herzlich zu unserem offenen Gottesdienst am 16. März um 10.00 Uhr in die Kirche St. Marien ein. Es wäre uns eine Freude, viele von Euch bei dem Gottesdienst willkommen zu heißen.

Zudem findet am 11. April unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Ardey Hotel statt. Die Tagesordnung findet Ihr auf der folgenden Seite.

Möge das Jahr 2025 ein Jahr des Gedenkens, des Feierns und der Gemeinschaft werden!

*Mit sportlichen Grüßen
Lennart und Malin*



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Witten, 13.02.2025

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 11.04.2025, um 18.30 Uhr im Ardeyhotel, Ardeystr. 11, 58452 Witten** laden wir hiermit satzungsgemäß ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Versammlung und Ehrung der Verstorbenen
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls 2024
4. Wahl eines Protokollführers
5. Grußworte
6. Aktuelle Sachlage: Bildungsquartier und Hallenbad
7. Ehrungen
 - a) Mehrjährige Mitglieder
 - b) Verdienstvolle Mitglieder
 - c) Ehrungen für besondere sportliche Leistungen
8. Berichte über das Sportjahr 2024
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Aussprache über den Vorstandsbericht
 - c) Sportliche Berichte aus den Abteilungen
 - d) Kassenbericht
 - e) Bericht der Kassenprüfer
 - f) Aussprache über den Kassenbericht
9. Neuwahlen
 - a) Wahl eines Wahlleiters
 - b) Entlastung des Vorstandes
 - c) Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
 - d) Wahl eines Vorsitzenden des Ressorts „Geschäftsführung“
 - e) Wahl der Kassenprüfer
10. Beitragserhöhung
11. Anträge aus den Abteilungen
12. Jubiläumsjahr 2025 – 100 Jahre DJK Blau-Weiß Annen
13. Ausblick und Termine 2025
14. Verschiedenes und gemeinsamer Ausklang bei einem Snack

Anträge, Einwände und/oder Änderungen sind dem Vorstand über die DJK-Geschäftsstelle, Stockumer Str. 17, 58453 Witten oder per E-Mail (lennart.schultheis@djkkannen.de) bis zum 26.03.2025 schriftlich mitzuteilen.

Lennart Schultheis
1. Vorsitzender

Malin Gerhardt
2. Vorsitzende

Michael Wenzel
Finanzen



100
1925 2025
Jahre

Einladung

zum 100-jährigen Jubiläum

Unser Festprogramm 2025

Sonntag
16. März

Offener Gottesdienst
St. Marien
10:00 Uhr

Samstag
05. Juli

Sommerfest
Kahler Plack
11:00-18:00 Uhr

Samstag
25. Oktober

Sportlerball
Saalbau
ab 18:00 Uhr



Feiert mit uns!





Sportlerehrung

Am 21. Februar fand die Sportlerehrung der Stadt Witten in der Husemannhalle statt – mit dabei viele DJK-Sportlerinnen und Sportler. In einem dreieinhalbstündigen Programm wurden nicht nur zahlreiche Ehrungen durchgeführt, sondern es präsentierten sich auch zahlreiche Sportarten. Zu Beginn erinnerte unser Bürgermeister Lars König in einer sehr persönlichen Ansprache an Susanne Fuchs.

Auch die DJK BW Annen wurde für ihre 100jähriges Jubiläum geehrt. Malin Gerhardt und Inge Brüggemann nahmen in Vertretung für unseren 1. Vorsitzenden Lennart Schultheis, der aus beruflichen Gründen erst später kommen konnte, die Ehrenurkunde entgegen.



Malin Gerhardt, Lennart Schultheis, Inge Brüggemann und Michael Wenzel mit der Jubiläumsurkunde

Zudem wurde unsere ehemalige 2. Vorsitzende Britta Matthes für ihr langjähriges Ehrenamt geehrt. Die Laudatio hielt unser Tischtennis-Abteilungsleiter Bernd Langhorst, da Britta langjähriges Mitglied der Tischtennis-Abteilung ist.

Anschließend wurden folgende DJK-Sportlerinnen und -Sportler geehrt:

- Frauke Viebahn (Leichtathletik: 2. Platz Weltmeisterschaften Masters Hochsprung, 1. Platz Europameisterschaften Hochsprung)
- Ole Schulte Mesum (Leichtathletik: 1. Platz Westfälische Meisterschaften Hochsprung)
- Claudia Isensee (Tischtennis: 2. Deutsche Meisterschaften Doppel, 1. Platz Westdeutsche Meisterschaften Doppel)
- Vivien Hegelich (Tischtennis: 1. Westdeutsche Meisterschaften)
- Aya Umemura, Yuki Tsutsui, Natalja Klimanova, Sarah Rau (Tischtennis: Aufstieg in die 2. Bundesliga).

Ole erhielt zudem noch einen Scheck über 250 Euro von den Stadtwerken zur Förderung seiner sportlichen Karriere.



Claudia



Britta



Ole



Frauke und Ole



Vivien



**Trinkwasser in bester Qualität – dafür sorgen wir.
Weil uns Ihr Wohlbefinden am Herzen liegt.**

Der Genuss von Trinkwasser fördert Ihre Gesundheit und ist besonders umweltfreundlich. Dank natürlicher Filterung und modernster Aufbereitungstechnologien können Sie das Wittener Wasser bedenkenlos genießen. Schluck für Schluck zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.

Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und viel Spaß und Erfolg bei euren sportlichen Aktivitäten im Verein!

60 Jahre

- 18.4. Christine Wenzel
- 4.6. Andrea Volkert
- 12.6. Andreas Schneider
- 19.6. Heinz Westerwelle

70 Jahre

- 2.5. Rolf Eversberg
- 11.5. Martina Dedens

80 Jahre

- 13.4. Ingeborg Holtermann
- 15.4. Hans-Jürgen Noak
- 21.4. Monika Kraus
- 23.4. Monika Waldoff

85 Jahre

- 3.6. Renate Fuchs



Impressum

Geschäftsstelle und Herausgeber

DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Stockumer Str. 17

58435 Witten

Tel.: 0 23 02/96 33 93

E-Mail: geschaeftsstelle@djkannen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, 16.30–19.00 Uhr

Verantwortlich

Vorstand der DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Redaktion

Christine Wenzel und Rainer Schollas

Auflage

400 Exemplare

Rundum sportlich mit dem boni Center!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WITTEN.



Unsere Angebote online!

boni CENTER
REWE

Persönlich und Digital mit

Eine individuelle Beratung steht bei uns im Vordergrund.

Kostenlose Lieferung

Sie können das Haus nicht verlassen oder benötigen Medikamente am Arbeitsplatz?
Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice für Witten

Fischbach Taler

Sammeln Sie unsere Fischbach Taler und lösen diese direkt bei uns oder unseren Partnern ein.



Schlachthofstr. 27, 58455 Witten



0 23 02 / 20 20 317



service@apothekeamboni-center.de



www.apothekeamboni-center.de



www.apothekeamboni-center.de

Ihre Apotheke im Herzen von Witten

für alle Sportfreunde
des DJK Annen
gibt es gratis*
bei uns eine
Überraschung für die
Sporttasche



*bei Vorlage
eines Mitgliedsnachweises
und solange Vorrat reicht. Abgabe
nicht bei verschreibungspflichtigen
Arzneimitteln möglich.



Interview mit ...

Paulo Rabaça



Paulo Rabaça (57) ist seit ca. 30 Jahren Geschäftsführer/Sportwart und Herz der Tischtennisabteilung sowie selbst aktiver Spieler.

Wann und wie hast du deine Liebe zum Tischtennis entdeckt?

Ich war elf Jahre alt, als ich zum ersten Mal mit Tischtennis in Berührung kam. Mein Vater war damals zur Kur, und ich habe ein paar Bälle mit ihm gespielt. Es war Liebe auf den ersten Blick.

Wie bist du zur DJK gekommen?

Das war im Oktober 1979. Ein Klassenkamerad, Thomas Montag, hat mich nach unserem Firmunterricht mitgenommen. Die ganze Familie Montag hat damals Tischtennis gespielt, und ich war sofort begeistert. Seit diesem Tag hat mich der "Tischtennisvirus" nicht mehr losgelassen.

Was mir besonders gefallen hat, war das familiäre Gefühl im Verein. Schon als Kinder und Jugendliche hatten wir viele gemeinsame Aktivitäten mit den Erwachsenen. Das Gefühl, in einer großen Familie zu sein, hat mich geprägt und ist etwas, das ich an die Jugendlichen im Verein weitergeben möchte.

Wie stark dieses Gemeinschaftsgefühl ist, habe ich letztes Jahr während einer achtwöchigen Krankheit erfahren. Das gesamte Trainerteam – und speziell Nicole Fleige und Bernd Langhorst – haben mich großartig vertreten und alles hervorragend gemanagt. Dafür bin ich unglaublich dankbar.



Und seit wann bist du als Trainer tätig?

Mit 17 Jahren durfte ich das erste Mal Training geben – damals war das noch eine Vertretung. Während meines Studiums habe ich dann den C- und B-Trainerschein gemacht. Seitdem sind in "unserer Schule" über 40 Jahre hinweg viele Kinder groß geworden. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn ich ehemalige Schüler wiedersehe. Manche kehren nach Jahren zurück, und mittlerweile trainieren sogar schon die Kinder unserer ehemaligen Schützlinge bei uns.

Und als Geschäftsführer/Sportwart?

Das mache ich mittlerweile seit etwa 30 Jahren – anfangs mit Aushilfstätigkeiten, später vollumfänglich. Als ich 1979 anfang, gab es in Witten noch 15 Tischtennisvereine – heute sind es nur noch fünf. Und wir sind mit Abstand der größte und erfolgreichste. Darauf können wir sehr stolz sein.

Du bist auch selbst noch aktiv.

Absolut! Ich liebe es, selbst zu spielen. Ich helfe in unseren Mannschaften aus und nehme ab und zu an Einzelturnieren teil. Solange meine Knochen mitmachen, bleibe ich aktiv!

Wie viele Stunden verbringst du in der Woche mit Tischtennis?

Gefühlt jede freie Minute. Während der Saison bin ich am Wochenende bis zu 24 Stunden in der Sporthalle, unter der Woche sind es zwischen 10 und 16 Stunden. Dazu kommt die Organisation des Trainings- und Wettkampfbetriebs, die ich von zu Hause aus erledige. Mein Handy ist dabei mein ständiger Begleiter. Zusätzlich engagiere ich mich im Tischtennisbezirk Mittleres Ruhrgebiet – dort bin ich im Vorstand der Sportentwicklung und stellvertretender Vorsitzender im Jugendvorstand. Oh, und an freien Tagen werde ich als Verbandsschiedsrichter eingesetzt.

Wie schaffst du das neben deinem Beruf?

Seit Corona arbeite ich komplett im Homeoffice. Dadurch kann ich mir meine Zeit flexibler einteilen. Das hilft enorm!

Was sind deine Ziele für die Tischtennisabteilung?

Ich wünsche mir, dass unsere Abteilung weiterhin so bunt bleibt. Wir setzen auf eine gute Mischung aus Breiten- und Wettkampfsport, und wichtig ist mir, dass Tischtennis Menschen jeden Alters, jeder Leistungsklasse und Herkunft verbindet. Eine starke Willkommenskultur liegt mir besonders am Herzen – jeder soll sich bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.



DEIN LÄCHELN IST UNSER ZIEL!

Starte deine Ausbildung zur/zum
Zahnmedizinischen Fachangestellten
in der Universitätszahnklinik Witten
und werde Teil eines dynamischen
Teams.



Handball

Abteilungsleiter: Jochen Müller
j.mueller@hsg-annnen-ruedinghausen.de



Stand der Senioren-Mannschaften

Damen Bezirksliga



Zwei Niederlagen in den letzten beiden Spielen haben unserem ambitionierten 1. Damen Team einen Dämpfer verpasst. Mit nunmehr 10:8 Punkten ist das Team um Henning Schierbaum und Martin Wrobel auf Rang vier in der Tabelle zurückgefallen. Insbesondere die Niederlage beim Vorletzten Westfalia Hörde war dabei sehr schmerzlich. Nach gutem Beginn und 3:2 Führung in der 10. Minute lief die Mannschaft bis zum Ende immer einem Rückstand hinterher und verlor schlussendlich mit 24:25.

Wiedergutmachung soll in den nächsten beiden Spielen betrieben werden, wenn der bis dato ungeschlagene Tabellenführer Lüner SV zu Gast in der Halle Rüdinghausen ist und im dann folgenden Auswärtsspiel beim Lokalrivalen und Tabellenzweiten ETSV Witten II.

Zum Saisonende wird Trainer Henning Schierbaum nach nunmehr vier Jahren als Chefcoach aufhören und im Jugendbereich eine neue Aufgabe übernehmen. Da auch Co-Trainer Martin Wrobel sich zukünftig verstärkt auf die Glücksliga konzentrieren möchte, wird ab der neuen Saison ein neues Trainergespann an der Seitenlinie stehen. Mit Andi Menne und Co Tobi Mertens übernimmt ein Team, das zuletzt unsere erste Herrenmannschaft zwei Jahre lang erfolgreich begleitet hat. Henning und Martin gilt unser Dank für die erfolgreiche Arbeit der letzten vier Jahre, Andi und Tobi wünschen wir viel Spaß und Erfolg im neuen Betätigungsfeld.



Damen Kreisklasse



Zweifellos das erfolgreichste Team unserer HSG Senioren ist die zweite Damemannschaft. Dank der hervorragenden Arbeit von Nikola Horn belegen die Mädels verlustpunktfrei den ersten Tabellenplatz der Dortmunder Frauen Kreisklasse. Im Schnitt gewinnt die Reserve ihre Spiele mit 23,5 zu 12 Toren – ein Zeichen dafür, wie dominant Anja Jungkeim, Caro Schindler und Co die Meisterschaft beherrschen.

Herren Kreisliga

Nachdem der Start in die Saison recht ausgeglichen verlief, läuft es bei der ersten Mannschaft nicht so, wie man sich das vor der Saison erwünscht und geplant hatte. Bis zum Jahreswechsel gab es in zehn Spielen nur vier Siege, aber sechs Niederlagen. Das neue Jahr startete dann mit einem Unentschieden im Lokalderby bei der DJK Ruhrtal, aber dafür gab es beim Tabellennachbarn Höchsten II eine deutliche 28:36 Niederlage. Das Team um Kapitän Philip Kütke hofft aber auf eine deutliche Leistungssteigerung für die ausstehenden Spiele der Rückrunde. Wie bereits oben erwähnt, wird das Trainerteam Andi Menne/Tobi Mertens mit dem Ende der Saison zu unseren Damen in die Bezirksliga wechseln. Neuer Trainer für die erste Herrenmannschaft wird Fabian Lohrmann. Unterstützt wird er durch das HSG „Trainerurgestein“ Roland Rüwald, der ihm als Co-Trainer zur Seite stehen wird.

Da Fabi – wenn es seine Zeit zulässt – in der zweiten Mannschaft spielen wird, Rollo sich als Coach weiterhin um die Reserve kümmert, erhoffen wir uns eine deutlich engere Zusammenarbeit zwischen erster und zweiter Mannschaft. Ziel dabei ist es, die individuelle Entwicklung zu fördern und die Reserve als Unterbau näher an die erste Mannschaft heranzuführen.



Fabian Lohrmann



Roland Rüwald



Stand der Jugendteams

Weibliche Jugend

Lehrgeld bezahlt in dieser Saison unsere weibliche C-Jugend. Andi Rüwald, Jette Schade und Christopher Claßen konnten mit ihren Mädels am 08.12.2024 ihren ersten Saisonsieg in der Bezirksliga Ruhrgebiet/südliches Westfalen feiern. Mit 19:15 konnte Tabellennachbar Bochumer HC nach spannendem Spiel letztlich souverän geschlagen werden. Bleibt abzuwarten, wie viel Selbstvertrauen das Team aus diesem Sieg geschöpft hat und was für den Rest der Saison noch machbar ist.

Mit großem Erfolg ist hingegen die weibliche D-Jugend unterwegs. Das Trainergespann Lisa Ostermann und Robin Hoffmann belegt mit den D-Mädchen einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga Ruhrgebiet/südl. Westfalen. 10:4 Punkte zeigen deutlich, dass sich das Team in dieser Liga sehr wohl fühlt und dass sich die gute Trainingsarbeit bezahlt macht.



Weibliche D-Jugend



Männliche Jugend



Männliche C-Jugend

Von der Tabellenspitze der C-Jugend Oberliga Westfalen, der zweithöchsten Jugendklasse des HV Westfalen, grüßt momentan unsere mC-Jugend. Da die JSG ELE aber noch zwei Spiele weniger – unter anderem gegen unsere Mannschaft – hat und somit nur zwei Verlustpunkte auf dem Konto, ist das für uns eben nur eine Momentaufnahme, auf die wir aber trotzdem sehr stolz sind.

Die Jungs um die Trainer Michael Beste und Bjarne Frischkorn spielen einen technisch hochklassigen und temporeichen Ball. Das bislang höchste Spielergebnis war gegen einen weiteren Mitbewerber um die Tabellenspitze, DJK Rauxel-Schwerin, und endete nach 2 x 25 Minuten mit 47:47!

Die männliche D-Jugend startet in der Bezirksliga Ruhrgebiet/südl. Westfalen und verkauft sich dort sehr gut. Mit 14:4 Punkten liegen die Jungs von Trainer Michael Beste auf dem zweiten Platz. Lediglich gegen den Tabellenführer JSG ELE ging man in beiden Spielen mit einer Niederlage vom Platz – wobei das Rückspiel am 19.01.2025 nur denkbar knapp mit 32:33 verloren ging.

Sowohl bei der C-Jugend als auch bei der D-Jugend zeigt sich die gute Jugendarbeit, die bei uns geleistet wird. Qualifizierte Trainer und talentierte Kinder sind hier eine hervorragende Mischung und lassen für die Zukunft hoffen.

Weihnachtsfeier Jugend

Die Weihnachtsfeier für die Jugend fand am 17.12.2024 in der Holzkamphalle statt. Von F- bis C-Jugend und mit unseren Glücksliga-Kindern wurde ein Mixed-Turnier durchgeführt. Mixed hieß, die Spielerinnen und Spieler aus allen Altersklassen wurden auf die einzelnen Mannschaften verteilt und in einem Spaßturnier traten die Mannschaften „jeder gegen jeden“ gegeneinander an.

Das Turnier war hervorragend von Micha und Bjarne organisiert. Janna, Torhüterin unserer 1. Damenmannschaft, hatte über 30 kg Plätzchen gebacken, die zwischen den Spielen verteilt wurden, es gab Getränke und jede Menge Spaß. Highlight für alle Kids war dann der Besuch des Weihnachtsmannes. Als Geschenk vom Weihnachtsmann gab es für jedes Kind ein Handtuch mit aufgedrucktem neuem HSG-Logo. Nicht nur die Kinder waren glücklich, auch die Eltern waren begeistert von der schönen Feier.



Weihnachtsgeschenk für Trainer und Vorstandsmitglieder

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk gab es kurz vor den Feiertagen auch für alle Vorstandsmitglieder und Trainer der HSG. Abteilungsleiter Jochen Müller hatte für alle einen HSG-Kalender 2025 „gebastelt“. Auf den einzelnen Monatsblättern sind die einzelnen Mannschaften, alle Vorstandsmitglieder oder auch alle Übungsleiter abgebildet. So haben die Beschenkten das Jahr 2025 fest im Blick.

Neujahrsempfang mit Kneipenquiz

Am Freitag, dem 24.01.2025, lud die HSG zum Neujahrsempfang auf das Party-schiff Kesper in Rüdinghausen ein. Rund 45 Gäste genossen einen entspannten und geselligen Abend, der nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr bot, sondern auch einen optimistischen Ausblick in die Zukunft.

Nach einem leckeren Abendessen eröffnete HSG-Leiter Jochen Müller die Veranstaltung. In seiner Ansprache hob er die positive Entwicklung der HSG hervor. Besonders die Förderung des Breitensports bleibt das Herzstück des Vereins, aber auch im Leistungssport gibt es Grund zur Freude: Die männliche C-Jugend zeigt in der Oberliga beeindruckende Leistungen. Ein weiteres Highlight ist die Glücksliga, die Kindern mit Entwicklungsstörungen ermöglicht, Handball zu spielen – ein Projekt, das mit viel Engagement und großem Zuspruch umgesetzt wird.



Auch die finanziellen Grundlagen des Vereins wurden erläutert. Neben den Mitgliedsbeiträgen der Handballabteilungen von TuRa Rüdinghausen und DJK Blau-Weiß Annen spielen Sponsoren eine entscheidende Rolle. Die Hauptsponsoren Rewe Kesper, Rechtsanwaltskanzlei Fabian Bödecker und Shirtmanager tragen unter anderem dazu bei, einheitliche Trikotsätze für alle Teams zu ermöglichen. Ein wichtiger finanzieller Baustein sind außerdem die Hallenverkäufe bei Heimspielen, die beispielsweise die Schiedsrichterkosten abdecken.

Der Abend bot auch einen Blick in die Zukunft: Der 4. Wittener Handball-Cup, im letzten Jahr erstmals in zwei Hallen ausgetragen, wird auch 2025 wieder stattfinden.

Besonders erfreulich: Nach vielen Jahren Pause wird das Pfingstturnier in Rüdinghausen eine Neuauflage erleben. Zudem wird ab Frühling ein Mixed Beach-Team auf dem Sandplatz in Rüdinghausen anfangen, das von Nils Jungkeim und Tom Kaminski betreut wird.

Ein besonderes Highlight des Abends war das von Andrea Rüwald, Bianca Lohrmann und Jochen Müller organisierte Kneipenquiz. In Teams kämpften die Teilnehmer in verschiedenen Kategorien um Punkte – von royalem Wissen über Kultur und Geografie bis hin zu knallhartem HSG-Wissen. Eine knifflige Frage lautete: „Wie viele Follower hat der Instagram-Account der HSG?“ Die richtige Antwort: rund 800. Ein guter Grund, weiter aufzustocken – denn bei 1000 Followern wird ein Gewinnspiel unter allen Followern veranstaltet.

Bis tief in die Nacht, genauer gesagt bis nach 2.30 Uhr, wurde gefeiert. Der Abend bot nicht nur spannende Einblicke und viel Spaß, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl im Verein.



Siegerteam Neujahrsquiz

Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **W**ohn-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf [ostermann.de](https://www.ostermann.de)
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

Das Zuhause des Wohnens

A44, Abf. Witten-Annen ⁴⁵ Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Lennart Schultheis
lennart.schultheis@djkannen.de

23. November Weihnachtsschießen



Die Gewinner: Britta, Patrick, Konni, Jan, Annika, Heiko, Bernd, Anne, Ole

2024 fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier zum 45. Mal bei den Borbacher Schützen statt. Nach einem wie immer vorzüglichen Essen sowie einem von der 30+Gruppe mitgebrachten Nachtmahl ging es dann für die 42 Teilnehmer zum Schießen.



Daniel und Sina

Über die 20 m-Distanz gewann bei den Männern Heiko Kreuger mit 47 Punkten, gefolgt von Patrick Berg und Bernd Timmer. Bei den Frauen setzte sich Kornelia Tytko mit 48 Punkten vor Annika Wellenkötter und Anne Rodewig durch. Alle Sieger erhielten Einkaufsgutscheine von Intersport Givenc. Die Schützen mit der geringsten Trefferzahl, Ole Schulte Mesum und Britta Ehrhardt, bekamen zum Trost eine Fleischwurst. Jan Beulmann gewann beim Schießen über die 50 m-Distanz mit einer 10 die Ehrenscheibe.

In diesem Rahmen gab es zudem eine offizielle Verabschiedung von Daniel und Sina Krause, die aus familiären Gründen aufhören. Sina war lange Zeit als Übungsleiterin bei den Schülerinnen und Schülern, später noch bei den Leichtathletik-Hobbies tätig, Daniel im Ju-

gendbereich und zudem als Abteilungsleiter. Als Anerkennung und Dank für ihren langjährigen Einsatz bekamen die beiden einen Gutschein für eine Veranstaltung des Varietés et cetera.

Wir bedanken uns auch noch einmal ganz herzlich bei den Borbachschützen für die gute Betreuung und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder zu Gast sein dürfen!



15. Dezember 32. Wittener Stadtwerke Weihnachtslauf

In diesem Jahr nahm nur eine relativ kleine blau-weiße Gruppe am Wittener Weihnachtslauf teil. Die Strecke führte wie im Vorjahr die Bahnhofsstraße rauf und runter mit einem kleinen Schlenker und war insofern recht anspruchsvoll. Eine Runde ergab 1,25 km. Diese legten unsere Läuferinnen und Läufer ab sieben Jahren mit folgenden Ergebnissen zurück:

M7 4. Toni Weber (6:35 min)

M11 3. Tristan Otremba (5:04 min)

W8 6. Greta Grawron (6:46 min)

W9 5. Jana Nöcker (6:29 min), 8. Meike Adamek (6:38 min), 9. Fiona Bohl (6:38 min), 10. Marie Sophie Hennig (6:42 min)

W10 7. Marlene Lutter (6:39 min)

W11 5. Marie Adamek (6:38 min)

Über 5 km – und damit vier Runden – wurde Tania Kranz in der W50/55 Zweite mit 29:58 min vor Angela Sängler mit 31:05 min.

Beim Bambinilauf über 150 m ging eines unserer jüngsten Vereinsmitglieder an den Start: Lars Krause schaffte die Strecke zusammen mit seinen Eltern Daniel und Sina.



Tania und Angela (W50)



Sina, Lars und Daniel
beim Bambinilauf

15. Dezember Junior Adventscup, Dortmund

Aus dem vollen Training heraus starteten unsere Leichtathletinnen und -athleten in die Hallen-Wettkampfsaison.

Für das Top-Ereignis des Tages sorgte Acelya Uzuncelebi (W15) mit der Kugel. Sie konnte ihre Bestmarke um fast einen Meter steigern. Mit 9,63 m gewann sie zudem die Konkurrenz. Auch bei den 60 m konnte sie mit 8,62 s eine neue Bestmarke aufstellen.

Für Ole Schulte Mesum (M15) lief es bei den 60 m gut. Hier kam er in neuer Bestleistung von 7,87 s ins Ziel. Im Hochsprung landete er am Ende bei 1,64 m. Der Anlauf passte noch nicht so ganz. Aber da Ole leider nicht mehr Mitglied im Landeskader des FLVWs ist, kann im Winter kaum Hochsprung trainiert werden. Als Ersatz müssen dafür die Hallensportfeste erhalten.

Mia Wassermann (W12) erwischte einen guten Lauf über die 60 m Hürden. Mit 11,53 s war sie schneller als noch im Sommer und hat gute Chancen, bei den Westfalenmeisterschaften über diese Distanz zu starten.

Marlene Mosler und Marie Bühren (beide W12) hatten als Neuzugänge aus dem Sommer ihren ersten Wettkampf in der Halle. Beide präsentierten sich im 60 m Sprint gut. Marlene war in 9,19 s die schnellste der DJK-Vertreterinnen, Marie Bühren kam nach 9,28 s ins Ziel.

Ebenso schnell unterwegs war auch Nele Rodewig (W12), die ihren Zeitlauf mit 9,26 s gewann. Dazu zeigte sie im Kugelstoßen mit 5,24 m eine neue Bestleistung. Layla Boden (W12) lief das erste Mal unter 10 Sekunden, ihre Zeit im Sprint stoppte bei 9,99 s, zudem blieb sie im Kugelstoßen mit 5,86 m nur knapp unter ihrer Bestleistung.

Mathilda Hinnenkamp (W14) hatte ebenfalls das Problem, dass im Winter kein Hochsprungtraining durchgeführt werden kann. Trotzdem kam sie mit 1,40 m knapp an ihre Bestmarke aus dem Sommer ran.

Mit Emir Uzuncelebi war auch ein Athlet der U12 am Start. Für ihn stoppte die Zeit bei den 50 m bei 9,23 s, was Platz 11 bedeutete.

26. Januar Offene Nordrhein-Hallenmeisterschaften, Leverkusen

Bei den offenen Nordrhein-Hallenmeisterschaften in Leverkusen ging Angela Sänger (W50) ber 3000 m Gehen außer der Wertung an den Start. Mit 20:45 min schaffte sie ihr Ziel: die Quali für die Deutschen Hallenmeisterschaften, die Anfang März in Frankfurt stattfinden. Aber schon während der Meisterschaft fühlte sie sich schlapp, kurz darauf erkrankte sie an Grippe. Da sie sich immer noch nicht wieder ganz fit fühlt, verzichtet sie auf einen Start bei den Deutschen Meisterschaften.



26. Januar Westfälische Meisterschaften, Dortmund

Die Voraussetzungen für Ole Schule Mesum, seinen Hochsprungttel aus dem letzten Jahr (hier noch als M15-Athlet) zu verteidigen, waren denkbar ungünstig. Seit diesem Jahr springt Ole in der MJ U18, hier sind zwei Jahrgänge zu einer Klasse zusammengefasst – also doppelte Konkurrenz. Im Herbst wurde der Wittener nicht wieder für den Landeskader nominiert, also fielen auch die wichtigen Lehrgänge mit Techniktraining weg. Zudem kann im Winter in Witten gar nicht Hochsprung trainiert werden. Zu guter letzt konnte Ole in der Vorwoche wegen eines Infekts überhaupt nicht trainieren.

Die letzten beiden Wettkämpfe liefen auch nicht wie gewünscht, „aber Ole ist ein Meisterschaftstyp. Heute hat er mich total überrascht“, resümierte Trainer Patrick Berg, der seit Herbst für Ole verantwortlich ist.

Die ersten drei Sprünge konnte Ole alle im ersten Versuch nehmen. „Die Sprünge waren schön locker, nicht so verkrampt und gewollt, weiter so“, gab Patrick seinem Athleten mit auf den Weg. Bei 1,74 m musste Ole erstmals in den dritten Versuch, ließ sich davon aber nicht stören. Mittlerweile war der Wettkampf nur noch ein Zweikampf mit dem jungen Münsteraner Tizian Schulte-Hille, der ebenfalls schon in Bereich seiner Bestleistung unterwegs war.

Die dann aufgelegte Höhe von 1,78 m wäre neue Bestleistung für Ole, und tatsächlich blieb auch die Latte direkt im ersten Versuch liegen. „Ein sauberer Sprung“, zollte der Trainer Respekt. Konkurrent Tizian konnte diese Höhe auch im ersten Versuch nehmen, aber sowohl er wie auch Ole konnten die dann folgenden 1,82 m nicht mehr berspringen.

Aufgrund der geringeren Anzahl an Fehlversuchen im gesamten Wettkampf konnte Ole sich dann erneut und alleine die Westfalenkrone aufsetzen. Patrick ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrung für seinen Schützling selber durchzuführen – war er doch als Westfälischer Jugendwart für die gesamte Meisterschaft verantwortlich.



1. Februar Westfälische Seniorenhallenmeisterschaften, Dortmund



Frauke freut sich über ihren neuen Weltrekord

Gleich im ersten Wettkampf des Jahres gelang es Frauke Viebahn, in ihrer neuen Altersklasse W65 einen neuen Hallenweltrekord im Hochsprung aufzustellen. Erstmals hatte sie diesen Winter die Möglichkeit, in der Sportschule Kaiserau in der Halle Hochsprung zu trainieren. Und das Hallentraining hat sich ausgezahlt. In guter Form ging Frauke an den Start und sprang locker über 1,32 m und 1,36 m. Dann kam die neue Weltrekordhöhe von 1,40 m und damit auch die Aufregung. Im ersten Versuch riss Frauke die Höhe, aber im zweiten kam sie gut rüber. **Neuer Weltrekord!** Aber dabei sollte es nicht bleiben, denn die nächste Höhe, 1,42 m, schaffte Frauke dann auch noch – diesmal sogar im ersten Versuch – und schraubte damit den Weltrekord von bisher 1,39 m gleich um drei Zentimeter höher auf 1,42 m. Die 1,44 m waren dann doch noch etwas zu hoch, aber Frauke hat noch zwei Hallenwettkämpfe eingeplant und somit zwei weitere Chancen, ihren neuen Rekord noch einmal zu überbieten.

Alle anderen Ergebnisse der insgesamt neun

DJK-Seniorinnen und -Senioren standen natürlich etwas im Schatten dieses Highlights. Aber Frauke lief mit 9,24 s auch eine sehr gute Zeit über 60 m und gewann mit riesigem Vorsprung. Weitere gute Leistungen zeigten Monika Gebhardt, die das Kugelstoßen der W45 mit einem Zentimeter Vorsprung und 8,82 m gewann. Auch Stefan Müller, der erstmals in der M50 und mit der 6 kg-Kugel startete, konnte das Kugelstoßen mit 9,94 m für sich entscheiden und blieb nur ganz knapp unter seinem Ziel, der 10 m-Marke. Zudem wurde er Dritter im Weitsprung mit 4,06 m und Fünfter über 60 m in 9,56 s. Anne Rodewig (W40) gewann die 60 m (9,87 s) und den Weitsprung (3,83 m). Ihr Mann, Jörg Rodewig (M45), blieb im Kugelstoßen mit 8,61 m nur knapp unter seiner Bestleistung und wurde Zweiter, zudem sprang er 4,20 m und lief die 60 m in 9,20 s. Auch Sandra Krall (W35), die nach längerer Pause im Herbst wieder mit



Sandra, Monika und Britta

der Leichtathletik begonnen hatte, überzeugte im Kugelstoßen mit 8,86 m und Platz 2. Britta Ehrhardt (W60) gewann den Weitsprung mit 3,47 m und wurde jeweils Zweite über 60 m (10,79 s) (beides Qualis für die Deutschen Hallenmeisterschaften) und im Kugelstoßen (8,22 m). Tania Kranz (W55) war nach krankheitsbedingter Trainingspause noch nicht wieder ganz fit. Sie lief die 60 m in 9,93 s, die 60 m Hürden in 12,43 s (beides Qualis für die Deutschen Hallenmeisterschaften) und sprang 3,53 m weit. Die jüngste im Team, Annika Wellenkötter (W30), kam über 60 m in 9,53 s auf Rang 3.



16. Februar Nordrhein-Seniorenmeisterschaften, Düsseldorf

Frauke Viebahn und Tania Kranz nahmen in Vorbereitung auf die Deutschen Hallenmeisterschaften als Gäste an den Nordrhein-Seniorenmeisterschaften teil. Frauke war über die 60 m mit 9,33 s etwas langsamer als zwei Wochen zuvor bei den Westfälischen Meisterschaften. Tania lief (fast) genau die gleichen Zeiten: 9,93 s über 60 m und 12,42 s über 60 m Hürden. Wegen Rückenschmerzen verzichtete Frauke auf den Hochsprung.

16. Februar 41. Dieter-Leese-Hallensportfest, Witten

Bei dem traditionellen Hallensportfest vom TuS Stockum gingen auch drei U8-Athleten der DJK unter Leitung ihres neuen Trainers Chris Simons an den Start. Im Dreikampf (30 m, Standweitsprung, Schlagball) gewann Linus Wasmuth in der M5/M6, Piet Grundlach wurde Dritter in der M7/M8, ebenfalls wie Ella Junge in der W7/W8.



Linus, Piet und Ella

Infos

- Leider haben uns zum Jahresende 2024 zwei Athleten verlassen: Marcel Böttger, unser Parasporthler, und Aurica Mische starten nun für die LGO Dortmund. Wir wünschen beiden viel Erfolg und dass sie ihre Ziele erreichen!
- Dafür begrüßen wir neue Mitglieder von der SU Annen, die ihre Leichtathletik-Abteilung aufgegeben hat. Herzlich willkommen und viel Spaß und Erfolg bei den Blau-Weißen!

Christine Wenzel



„Mit Sicherheit Fair Play.“

Wir wünschen viel Spaß
und sportlichen Erfolg.

Schulze & Schmitt OHG

Annenstr. 129, 58453 Witten

Tel. 02302 6703

schulze-schmitt@provinzial.de

PROVINZIAL 

Turnen

Abteilungsleiterin: Ursula Hoffmeister
turnen@djkkannen.de



Bericht aus der Gruppe von Frau Hoffmeister, Josephine und Collien

Gerätturnen ohne Geräte – so heißt es seit September für die Turnerinnen am Montag und am Mittwoch in unserer Ausweichhalle in der Erlenschule. Gerätturnen ohne Geräte und pure Improvisation. Trotzdem war die Gruppe bei der Stadtmeisterschaft im November noch sehr erfolgreich.

Besonders über Ida, die in ihrer Altersklasse mit 56,70 Punkten Stadtmeisterin wurde, haben wir uns richtig gefreut. Tilda schaffte hier mit 54,20 Punkten noch einen Platz auf dem Treppchen und Amelie wurde Fünfte.

Im Jahrgang 2014 sorgte Hanna für eine Überraschung. Trotz etwas Trainingsrückstands wurde sie mit 57,30 Punkten Zweite und Mia mit 55,60 Punkten Fünfte. Emma hatte im Jahrgang 2013 und älter wieder die stärkste Konkurrenz mit 15 Teilnehmerinnen, schaffte aber leicht erkältet noch 56,50 Punkte und wurde ebenfalls Fünfte.

Große Freude gab es über die Stadtmeisterin Ida, sodass sogar Collien als Betreuerin und angehende Trainerin mit aufs Treppchen gehüpft ist (s. Foto).



Stadtmeisterin Ida mit Betreuerin Collien

Jasmin, unsere jüngste Turnerin, verabschiedete sich bei ihrem letzten Turnwettkampf mit Platz 5, bevor sie sich jetzt ganz und gar auf das Schwimmen konzentrieren möchte. Dazu wünschen wir ihr viel Erfolg!

Trotz aller Schwierigkeiten geben wir nicht auf, und an die neue Situation haben sich mittlerweile auch alle Turnerinnen gewöhnt. Wie gut die Improvisationskunst mit den eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten funktioniert, wird sich bis zu den nächsten Wettkämpfen herauskristallisieren. Dabei steht aber weiterhin im Vordergrund: der Spaß am Turnen!

*Josephine Thiel und
Ursula Hoffmeister*

Bericht aus der Gruppe von Milena, Melina und Saskia



Die DJK-Turnerinnen aus beiden Gruppen bei den Stadtmeisterschaften

Im November 2024 fanden in der Holzkampfhalle die Stadtmeisterschaften im Turnen statt. Aufgrund von Krankheiten und Verletzungen im Vorfeld konnten dieses Mal leider nur vier Turnerinnen aus unserer Gruppe teilnehmen.

Johanna Ihme absolvierte ihren letzten Wettkampf in der Wettkampfklasse der Pflichtübungen, bevor sie in die Klasse der modifizierten Kürübungen wechselt. Sie zeigte einen gelungenen Vierkampf, für den sie an allen Geräten gute 13er und 14er Punktwertungen erhielt. Am Ende konnte sie sich in der größten Altersgruppe den 8. Platz von insgesamt 14 Starterinnen sichern.

Lotte Ehrke, Emilia Keller und Paula Gatzke präsentierten zum ersten Mal im Rahmen eines Einzelwettkampfs ihre individuellen Kürübungen. Emilia konnte dabei besonders mit ihrer Bodenchoreographie überzeugen, für die sie 11,60

Punkte erhielt. Lotte spielte einmal mehr ihre Stärke am Schwebebalken aus und wurde dafür mit 11,30 Punkten belohnt. In der Gesamtwertung konnte sich Emilia über den zweiten und Lotte über den dritten Platz freuen.

Paula Gatzke startete in der schwierigen Lk3 Wettkampfklasse, an die sich aus allen Vereinen nur insgesamt vier Turnerinnen heranwagten. Am Sprung zeigte sie ihren neu erlernten Überschlag über den Sprungtisch, der ihr gut gelang. Ihre Bodenübung, bei der sie sowohl mit Schwierigkeiten wie dem Flickflack als auch mit einer ausdrucksstarken Darbietung überzeugen konnte, belohnten die Kampf-

richter mit 12,7 Punkten. Diese Leistungen reichten für den dritten Platz in der Endwertung.

Den Ausklang der Saison feierten unsere Turnerinnen bei einer gemeinsamen Partie Bowling, die allen viel Spaß brachte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Nun freuen wir uns auf die Gauliga- und Bezirksliga-Saison, die im März beginnen.



Beim Bowling

Melina Woeste

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



Schwimmen

Abteilungsleiter: Stefan Jaensch
schwimmen@djkanen.de

Auch in 2025 geht es direkt mit unserer Vorstellungsrunde los 😊



Kennt Ihr...?

Sandra Nikodem

Sandra Nikodem ist eines unserer „Urgesteine“. Irgendwann in den 70er oder 80er Jahren des vergangenen Jahrtausends ist sie als Sandra Ambrosat in unseren Verein eingetreten.

In dieser Zeit entwickelte sie sich zu einer der Leistungsträgerinnen unserer Wettkampfgruppe.

1985 startete sie erstmals bei einem Bundessportfest (damals in Ingolstadt) und schaffte es während ihrer vie-

len Einsätze bei weiteren Bundessportfesten mehrmals ins Finale der besten Acht zu kommen. Als Paradedisziplin stellte sich die 100m-Freistilstrecke heraus, auf der sie jahrelang die schnellste in unserem Verein war.

Nach ihrer aktiven Zeit widmete „Ami“ einen Großteil ihrer Freizeit als Übungsleiterin im Bereich Kinder- und Babyschwimmen. Darüber hinaus übernahm sie auch das Amt der Kassiererin der Abteilung, welches sie auch heute noch ausübt.

Seit 2002 kümmert sich Sandra „nur“ noch um das Babyschwimmen. Hier ist sie wie eh und je immer noch unermüdlich mit sehr viel Engagement im Einsatz. Viele unserer WettkampfschwimmerInnen haben von ihr die „Grundausbildung“ erhalten.

Neben ihren vielen Einsätzen im Trainingsbereich und ihrem Engagement im Vorstand ist Sandra immer zur Stelle, wenn man sie braucht. Wir freuen uns, dass jemand aus „unseren Reihen“ immer noch so viel Spaß am Schwimmsport hat und uns in der Abteilungsarbeit so gut unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle für den jahrzehntelangen Einsatz in unserer Abteilung. **Danke** 😊

Vereinsinternes Volleyballturnier am 19.12.2025 in der Holzkampfhalle

Mit einer Minitruppe traten wir bei dem Turnier an, hatten viel Spaß und belegten einen hervorragenden letzten Platz. Das Foto auf der nächsten Seite entstand vor dem Beginn des Turniers. Da waren noch alle heile 😊



Neujahrsaktion Beachvolleyballanlage Heveney am 11. Januar 2025

Zu diesem mittlerweile traditionellen Event fanden sich rund 60 Begeisterte ein, um einen unbeschwernten Nachmittag im Sand zu verbringen.



Neujahrsschwimmfest Meschede am 19. Januar 2025

Wie (leider) häufiger in letzter Zeit reisten wir mit einer Minigruppe bestehend aus vier Schwimmern ins Sauerland. **Alexander Wolter**, Jahrgang 2002, war dreimal mit dabei und erreichte einmal Platz drei und zweimal Platz fünf. **Mika Emmel**, Jahrgang 2008, nutzte jede Gelegenheit, um sich mit den anderen aus seinem Jahrgang zu messen. Heraus kamen vier Siege und ein dritter Platz sowie gute Zeiten. **Phil Rakowske**, Jahrgang 2008, ging über alle 50 m-Strecken an den Start und wurde durch ebenfalls gute Zeiten mit einem zweiten und drei dritten Plätzen belohnt. Das Quartett vervollständigte **Pit Markowski**, Jahrgang 2010. Pit ging ebenfalls über alle 50 m-Strecken ins Wasser und wurde einmal Zweiter, zweimal Fünfter und einmal Sechster.



Was diesen Wettkampf in Meschede immer besonders macht, ist die Tatsache, dass es für alle Lagen auch Staffeln gibt. Trotz der Minimalbesetzung stellten wir vier Staffeln: 4*50 m Freistil, Schmetterling und Brust in der Besetzung Mika, Pit, Phil und Alexander. Der dritte Platz über die Bruststrecke wurde sogar mit einem Pokal belohnt.

Bei der 4*50 m Lagenstaffel ersetzte unser Abteilungsvorstand Stefan Jaensch Alexander Wolter.



Schwimmlehrgang Hardehausen 25. und 26. Januar 2025

Schlag auf Schlag fanden im Januar die Aktionen statt. An diesem letzten Januarwochenende waren alle jüngeren Schwimmer und Schwimmerinnen angesprochen, um sich im Kraulschwimmen zu verbessern.

Obwohl es recht schwierig war, einen gemeinsamen Trainingsplan umzusetzen, da die Grundvoraussetzungen doch sehr unterschiedlich waren, war das Fazit von Karsten, der das Wochenende wie immer leitete: „alle Schwimmer und Schwimmerinnen haben viel an dem Wochenende dazu gelernt und gut mitgemacht. Jetzt heißt es, dieses auch im Training und ggfls. im Wettkampf umzusetzen“.



Hier das gesamte Sportler- und Trainerteam 😊

Helferessen am 9. Februar 2025 im Asiastern

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr wurden wieder alle Helfer und Helferinnen von DJK BW Annen und Ruhrtal in den Asiastern eingeladen. Insgesamt 22 fleißige Menschen trafen sich dort zum Mittagessen und geselligen Zusammensein. Von dieser Stelle ein Dank an alle, die im letzten Jahr so toll mitgeholfen haben. Ohne Euch würde das alles nicht funktionieren. 😊



Wir gratulieren **Jana Nöcker**, **Helene Schiermes** und **Mila Bocklet** zum Schwimmabzeichen in Gold und **Lennart Nöcker** zum Schwimmabzeichen in Silber.

Herzlichen Glückwunsch !



Hier einmal ein Hinweis auf unsere Homepage:



Unter **djkannen.de** und dort unter Abteilungen auf **Schwimmen** klicken:

Wir versuchen gerade möglichst aktuell auf neue oder auch vergangene Events hinzuweisen. Guckt doch mal rein 😊



So, jetzt mal was ganz anderes: bei der Recherche für die Highlights zum 100jährigen Bestehen des Vereins sind einige Fundstücke aus längst vergangener Zeit ans Tageslicht gekommen. Diese möchten wir euch nicht vorenthalten und werden von nun an in jeder Ausgabe einen Rückblick auf historische Ereignisse mit euch teilen. Wir beginnen mit einem Foto aus dem Annener Hallenbad aus den 80ern.

Wer erkennt hier noch jemanden?



Das war es mal wieder 😊 Hier wie immer die Vorschau:

Vorschau

- | | |
|-------------------|------------------------------------------------------|
| 08.03.2025 | Wettkampf in Herne (ab Jahrgang 2017) |
| 12. – 18.04.2025 | Trainingslager Brilon (ab Jahrgang 2013) |
| 16. – 18.05. 2025 | Wochenendfreizeit Ruhrtal und BWA (ab Jahrgang 2017) |
| 20.09.2025 | Abteilungsgriffest auf dem Kahlen Plack |
| 13.12.2025 | DJK-Bundesjahrgangsmeisterschaften in Bensheim |

Nicole Marre

HINWEIS: Dieser Beitrag wurde auf Wunsch der Schwimmabteilung weder sprachlich noch gestalterisch von der Redaktion bearbeitet.

»Was verdienst du?
Vergleichen lohnt sich, komm
zur Caritas!«

Yunus B., 22 Jahre

**Bewirb dich
bei uns in der Pflege!**

100 Jahre
caritas
witten

Caritasverband Witten e.V. · Tel. 910 90 17 · www.caritas-witten.de



IHR TT-PARTNER IM VEREIN



Stephan Achternbosch

Staufenplatz 6 - 40629 Düsseldorf

Kontakt

Telefon: +49 211 392565

E-Mail: info@schoeler-micke-duesseldorf.de



Tischtennis

Abteilungsleiter: Bernd Langhorst
 Bernd.Langhorst@djkanen.de

Aus dem Einzelspielbetrieb

Westdeutsche Seniorenmeisterschaften in Hamm

Unsere Mitglieder erzielten bei den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften in Hamm beeindruckende Erfolge:

Claudia Isensee (Seniorinnen 45): 3. Platz im Einzel, 2. Platz im Doppel und Mixed

Nicole Kellermann-Fischer (Seniorinnen 50): 3. Platz im Doppel und Mixed

Paulo Rabaça (Senioren 55): 3. Platz im Doppel

Alexander Michajlov (Senioren 60): 1. Platz im Einzel, Doppel und Mixed

Ludger Ostendarp (Senioren 60): 1. Platz im Doppel, 2. Platz im Mixed, 3. Platz im Einzel



Claudia



Nicole



Paulo



Alexander

Ludger

Westdeutsche Jugendmeisterschaften 19 in Paderborn

Ein weiterer Höhepunkt war der Erfolg von Vivien Hegelich (15 Jahre), die Westdeutsche Meisterin im Doppel wurde. Ein großartiger Erfolg für unseren Nachwuchs!



Vivien



Sonstige Berichte

Weihnachtsfeier Jugend

Unsere Jugend feierte ihre Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde bei Pizza und Getränken. Alle Teilnehmer hatten großen Spaß und genossen die entspannte Atmosphäre.



Minimeisterschaften

Kurz vor Weihnachten nahmen unsere jüngsten Mitglieder voller Begeisterung an den Minimeisterschaften, einem Turnier für Anfänger, teil. Die Veranstaltung war ein gelungener Einstieg in den Wettbewerbssport.



Weihnachts(jux)doppeltturnier

Zum Jahresabschluss fand unser beliebtes Weihnachtstoppeltturnier statt. Viele langjährige Weggefährten waren dabei, und es wurde eine unvergessliche Veranstaltung.



Besonders hervorzuheben sind die Top-5-Platzierten:

1. Sencer (2. von rechts)
2. Niclas (rechts)
3. Phillip (Mitte)
4. Andreas (2. von links)
5. Sabine (links)



Sportkarussell in der Rüdingerhauser Grundschule

Mit unserem Beitrag zum Sportkarussell bringen wir den Kindern der Grundschule sechs Wochen lang die Leidenschaft für Tischtennis näher – eine tolle Möglichkeit, Nachwuchs für unseren Verein zu begeistern!



Tischtennis-Hobbygruppe

Unsere Montags-Hobbygruppe erfreut sich wachsender Beliebtheit. Unter der Leitung der Regionalliga-Spielerin Anhelina zeigt die Gruppe große Fortschritte. Einige Teilnehmer planen bereits ihren Einstieg in die Wettkampfmansschaften. Wir freuen uns auf diese Entwicklung!

PingPongParkinson

Zu Jahresbeginn 2025 haben wir eine neue Gruppe in unserer Abteilung begrüßt. Die an Parkinson erkrankten Sportler bringen viel Freude und Engagement mit an die Platte. Es ist eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft.



Save the date:
Einweihung Tischtennistische im
Voß'schen Garten

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen

Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen

Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge

Befestigungstechnik - Betriebsausstattung

Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten

Tel. 02302 - 18019

Email: ewpraesent@cityweb.de

Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann
andreas.kaufmann@djkanen.de



Ganz neu: Blau-weiße Fanschals als starkes Erkennungszeichen

In der Volleyball-Abteilung gibt es seit kurzem Fanschals – natürlich in den Farben Blau und Weiß! Die Schals, ein starkes Erkennungszeichen innerhalb der Abteilung, sind bei aktiven Volleyballerinnen und Volleyballern sehr gefragt. Viele von ihnen tragen nun diesen Fanartikel um den Hals, wenn sie Begegnungen anderer BWA-Teams besuchen. Es ist bei uns üblich, dass wir uns gegenseitig anfeuern. Auch dadurch entsteht bei Heimspielen eine besondere Atmosphäre. Schals haben auch Edel-Fans und Sponsoren bekommen – als Dankeschön für ihre tolle Unterstützung. Übrigens: Der blau-weiße Schal ist nicht der einzige Fanartikel, den es von uns Volleyballern gibt: Zum Sortiment gehören auch Aufkleber (z. B. fürs Auto) und Socken.



Stolz präsentiert: Die neuen Fanschals in den Farben Blau und Weiß

Danyel Mamedov: „Alle geben mir das Gefühl, dass ich dazu gehöre“

„Von euch gibt's echt tolle Bilder ...“ – dieses Kompliment haben wir schon oft gehört. Verantwortlich dafür ist Danyel Mamedov (25). Der Student der Volkswirtschaftslehre setzt als Fotograf unsere Spielerinnen und Spieler regelmäßig erstklassig in Szene.

Wie bist du zu uns gekommen?

Der Anfang war ein netter Zufall. Seit zehn Jahren fotografiere ich leidenschaftlich gern. Nach langem Sparen habe ich mir im Juli 2024 endlich meine jetzige



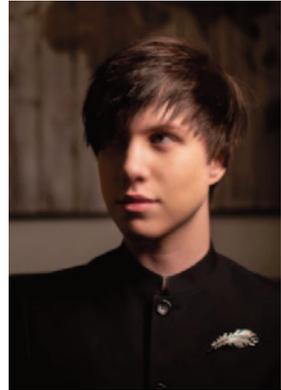
Ausrüstung gekauft. Zum Volleyball bin ich über einen Freund gekommen, der im zweiten Herrenteam spielt. Ich habe ihn gefragt, ob seine Mannschaft einverstanden wäre, wenn ich sie mal beim Spiel fotografiere. Die Jungs haben mich mit ganz viel Offenheit und Wertschätzung empfangen. Über die ersten Bilder haben sie sich riesig gefreut. Seitdem bin ich regelmäßig dabei – auch wenn andere Teams spielen.

Warum engagierst du dich als Volleyball-Fotograf?

Dass ich daran großen Spaß habe, liegt vor allem an den tollen Leuten. Alle geben mir das Gefühl, dass ich dazu gehöre. Aber ich kann dabei auch meine hochmoderne Ausrüstung ans Limit bringen. Auch dieser Punkt ist mir sehr wichtig. Ich bin vernarrt in die Technik hinter der Fotografie.

Was fotografierst du außer Sport noch gerne?

Eigentlich fotografiere ich alles gerne, was man mit gutem Licht in Szene setzen kann. Die Sportfotografie ist aber aktuell mein Favorit. Ich finde es toll zu sehen, wie beim Volleyball die Spielerinnen und Spieler als Team funktionieren. Ihre Emotionen einzufangen ist etwas Besonderes.



Danyel Mamedov



Das Gruppenbild unseres zweiten Herrenteams ist eines der Lieblingsfotos von Danyel Mamedov, weil es den Beginn seines Engagements markiert.

Ein toller Abend in der Holzkamphalle

Beste Stimmung herrschte beim Volleyball-Weihnachtsturnier in der Holzkamphalle. Einige Spielerinnen und Spieler waren im Weihnachts-Look erschienen. Andreas Kaufmann und Dietmar Altegoer leiteten das Turnier gewohnt souverän. Unser Fotograf Danyel Mamedov hat festgehalten, wer alles dabei war. Eine Auswahl gib es auf den Teamfotos.





Neben zehn Teams aus der Volleyballabteilung nahmen auch Teams aus vier anderen Abteilungen am Turnier teil. Die letzten vier Bilder zeigen die Mannschaften Leichtathletik, Handball, Schwimmen und Tischtennis in der genannten Reihenfolge.



Die „Omis“ belegten Platz vier bei der „Westdeutschen“



Allen hat's richtig Spaß gemacht: Aktive und ehemalige Annener Volleyballerinnen haben als zusammengewürfeltes Team bei der Westdeutschen Meisterschaft der Altersklasse „Über 31“ gespielt. Dabei gab es natürlich reichlich Gelegenheit, um über alte Volleyball-Zeiten zu klönen. Rein sportlich belegte unser Team, das sich intern „Die Omis“ nannte, in einem Sechser-Feld den vierten

Platz. Ein Höhepunkt war das Halbfinale gegen den USC Münster, das zwar deutlich mit 0:2 verloren ging. Allerdings bekam es unsere Ü31-Truppe mit einem Gegner zu tun, der allein sechs aktive Zweitliga-Spielerinnen in seinen Reihen hatte. Zum BWA-Team gehörten (vorne von links): Julia Diedrichsmeier, Jennifer Lesch, Henrike Fischer, Klaudia Groo. Hinten von links: Lena Russak, Catharina Schmieding, Carina Lang, Jennifer Schmidt, Miriam Dierks.

Thomas Urban



Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof **Hausbrennerei • Selbstvermarktung**

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 0 78 03 / 32 35 • Fax 0 78 03 / 98 00 58
Kontaktadresse: Volkhard Schaeffer Tel.: 02302/82252

Wer in der Vergangenheit "Hochprozentiges" von "Armbrusters Hoflädele" von Willi Tepel erhalten hat, kann das nach Willis Tod nach Vereinbarung mit Herrn Armbruster in Zukunft über Volkhard Schaeffer bekommen.

Es wird eine Sammelbestellung geben, d.h. hat jemand einen Bestellwunsch, kann er Volkhard Schaeffer telefonisch (02302/82252) oder per Email (volkhard.schaeffer@gmx.de) diesen Bestellwunsch durchgeben. Per Sammelbestellung werden nach ausreichendem Bestelleingang die Wünsche an den Obsthof Armbruster weitergegeben, der wiederum diese Bestellung unverzüglich erledigt, sodass dann der jeweilige Besteller wenige Tage später seinen Bestellwunsch in Empfang nehmen kann.



Reifen + Montage + Einlagerung + Inspektion + HU/AU

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstraße 72
58453 Witten

Tel. 02302 - 50 888

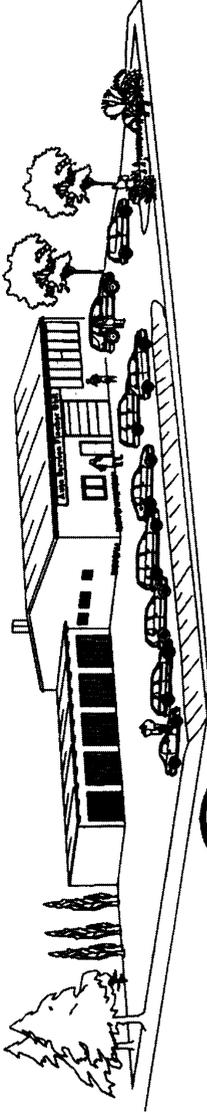
Mail: info@reifenkessler.de

Internet: www.reifenkessler.de



REIFEN KESSLER

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner in Witten



Gebrauchtwagen
Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- 
AU sofort

HU Prüfstelle - tägliche Termine • Inspektion - Unfallbeseitigung
- Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer • Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service**

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



Breitensport

Abteilungsleitung: Anke Brauckmann, Jürgen Steffens
 anke.brauckmann@djkannen.de, juergen.steffens@djkannen.de

Tai Chi Chuan stellt sich vor

Die Chinesen sagen, wer Tai Chi übt, wird so geschmeidig wie ein Baby, so stark wie ein Holzfäller, so gelassen wie ein Weiser.

Tai Chi – was ist das überhaupt?

Tai Chi – auch Schattenboxen genannt – ist ursprünglich eine Kampfkunst aus China und Teil des Qi Gong. Tai Chi wird im Westen zumeist unter Gesundheitsaspekten ausgeübt. Durch die langsam ausgeführten Bewegungen wird nach der Traditionellen Chinesischen Medizin der Qi-Fluss angeregt, also die Lebensenergie gestärkt. Im Körper fließt die Energie.

Eine treffende Bezeichnung für Tai Chi ist auch „Ganzkörpermeditation“ – die langsamen und achtsam ausgeführten Bewegungen können meditative gesundheitsfördernde Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele haben.



Sechs Teilnehmende üben die Figur „Arme in Fächerform“

Ansgar, Brigitte, Christine, Andrea und Vera, fünf Tai Chi-Teilnehmende, berichten von ihren Erfahrungen:

Wie seid ihr zum Tai Chi gekommen?

„Ich habe etwas gesucht, das am Wochenende, möglichst sogar am Sonntag, läuft“, sind sich Vera und Christine einig. Beide hatten bisher keine Berührungspunkte mit Tai Chi, dennoch haben sie es einfach ausprobiert.

Andere suchten nach einer Bewegungsform nach einer Reha. Ansgar hat vor langer Zeit im TV Tai Chi-Praktizierende gesehen. „Die langsamen Bewegungen haben mein Interesse geweckt und ich habe mir Infos zum Tai Chi besorgt. Im Jahr 2000 hat sich mein Leben durch Berufswechsel geändert.“



Was gefällt euch am Tai Chi?

Für Christine sind es die mit Geschmeidigkeit und Kraft verbundenen choreografischen Elemente. Brigitte sagt: „Das ‚Bei-sich-sein‘ während der Übungen gefällt mir sehr. Und mir gefällt die Gruppe.“

„Der Gedanke, Geist und Körper in Einklang zu bringen, klang interessant. Das ist es bis heute geblieben. Den Kopf bemühen, die einzelnen Formen in richtiger Abfolge zusammenzubringen, dabei auf die Körperhaltung zu achten, ist schon eine kleine Herausforderung“, meint Vera.

„Mir gefällt Tai Chi als Übung zur Achtsamkeit. Die extrem langsamen Bewegungen des Körpers fordern, neben der körperlichen Anstrengung, eine hohe Konzentration und somit den Geist“, findet Ansgar.

Andrea tun die ruhigen Bewegungen sehr gut. Aufgrund der hohen Anforderungen bei der Pflege ihres Mannes kann sie gut abschalten. „Ich bin mit Gewichtsverlagerungen, Bewegungsabfolgen und Körperspannung so sehr beschäftigt, dass ich nicht über andere Dinge nachdenke“, erklärt sie.

Welchen Nutzen hat Tai Chi für euch im Alltag?

„Es hat eine Weile gedauert, bis ich über das Nachdenken der Figuren hinausgekommen bin. Jetzt versuche ich, es bei jedem Hundespaziergang im Wald oder auf dem Feld einzubinden und genieße mittlerweile den Augenblick des Tuns und komme bei mir und meinem Körper an“, freut sich Christine. Und sie fühlt den Unterschied zwischen Tai Chi und Gymnastik.

Brigitte nutzt Tai Chi, um „runterzukommen, wenn es mal wieder stressig wird“.

„Signifikant war die geistige Frische, die ich mir durch das Training in der Anfangszeit, für mehrere Tage holen durfte. Heute sind es vornehmlich gesundheitliche Aspekte wie z. B. Blutdrucksenkung, Stresssenkung, Sturzprophylaxe und das Gefühl der Entschleunigung“, macht Ansgar deutlich. Vera achtet auch in Alltagssituationen mehr auf ihre Körperhaltung. „Das ist ein gutes Gefühl“, bekräftigt sie. Andrea sagt: „Es tut mir rundherum gut.“ Ansgar fasst zusammen: „Für mich gilt: Tai Chi – ein Weg, der entsteht, wenn ich ihn gehe. Der Weg ist das Ziel.“

Die aktuellen Tai Chi-Übungszeiten:

Sonntag 9.15 – 9.45 Uhr Einsteigerinnen und Einsteiger

Sonntag 9.45 – 11.00 Uhr Fortgeschrittene

Ort: Gymnastikräume beim TuS Stockum

Kontakt: Anke Brauckmann, E-Mail: ankebrauckmann@online.de



Weihnachtskegeln der Männersportgruppe

Am 12. Dezember traf sich die Männersportgruppe im Haus Crämer in Stockum zum traditionellen Weihnachtskegeln mit anschließendem Essen an weihnachtlich gedeckten Tischen. In geselliger Runde gab es beim Kegelwettbewerb natürlich auch Preise zu gewinnen, um die ehrgeizig gekämpft wurde. Nach fast zwei Stunden „großen Sports“ stand Bernd Milleg unangefochten als Sieger fest.



Die gemütliche Herrenrunde, Bernd Milleg als Sieger vorne links im Bild

Wie es sich für echte Sportler gehört, war in den Gläsern, mit einigen Ausnahmen, natürlich nur alkoholfreies Weizenbier.



Bei sehr leckerem Essen wurden anschließend Pläne für das Jahr 2025 geschmiedet. So soll es im Frühjahr eine gemeinsame dreitägige Fahrt nach Willingen geben, und im Sommer sollen bei gutem Wetter die Fahrradtouren in die nähere Umgebung von Witten wieder aufgenommen werden.

Einsatz und Konzentration beim Kegeln – auch wenn nicht jeder Wurf gelang

Wir alle freuen uns auf ein hoffentlich gesundes und sportliches Jahr.

Rainer Schollas

Dem Herzen folgen – eine Stadtpilgertour durch Witten am 3. Mai 2025 mit Regina Dennig



Pilgern erfreut sich immer größerer Beliebtheit – nicht zuletzt durch Hape Kerkelings Pilgerbericht „Ich bin dann mal weg“.

Viele Menschen zieht es nach Santiago di Compostela, doch es gibt auch diejenigen, die sich einer so anspruchsvollen mehrwöchigen Pilgerwanderung nicht unbedingt aussetzen wollen. Sie entschließen sich, an bekannte und auch unbekannte Orte in ihrer Heimatregion zu pilgern und diese unter einem neuen und inspirierenden Aspekt zu betrachten.

In der christlichen Kontemplation steht das Herz für die Liebe und Passion Christi und auch für die Verbindung Marias mit dem Gottessohn. Auf medizinischer Ebene wiederum haben in den letzten Jahren Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems in Deutschland stark zugenommen. Empfohlen wird zu deren Linderung immer wieder die mäßige Bewegung draußen in der Natur. Pilgern gewinnt deshalb auch in gesundheitlicher Hinsicht eine immer größere Bedeutung.

Im Rahmen von 100 Jahre DJK Blau-Weiß Annen biete ich eine Pilgerwanderung an. Wir nähern uns auf unserer Pilgerwanderung unserem Herzen über unterschiedliche Zugänge. Ausführlicher widmen wir uns mit einer Abschlussmeditation der Fragestellung: „Was kann es bedeuten, wenn ich meinem Herzen folge?“

Die Ansprüche an die Tour sind leicht, das Tempo gemäßigt. Eingeladen sind alle, die sich für Pilgern und Wandern interessieren oder es bereits praktizieren. Die Tour ist barrierefrei.

- Termin:** Samstag, 03.05.2025
Treffpunkt: 11 Uhr am Café del Sol, Ruhrstr. 35, Witten
Route: Café del Sol/Ruhrstraße – Innenstadt – Marienkirche – Lutherpark – Nachtigallenweg – Herz-Jesu-Kapelle – Café del Sol
Strecke: 11 km
Anspruch: leicht, Wege vorwiegend Asphalt
Dauer: ca. 5 Stunden mit thematischen Stationen
Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und gute Laune
Teilnehmer: maximal 20 Personen
Anmeldung: bis zum **11.04. 2025** an: regina-dennig@t-online.de (Bitte angeben, ob ihr im Anschluss an die Tour zum Café del Sol mitkommen wollt, damit dort ein Tisch reserviert werden kann.)
Kosten: keine, die Kosten für die Einkehr im Café del Sol werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst übernommen



Susanne Fuchs

16.06.1969 – 18.01.2025

Voller Lebensfreude, kämpferisch, kreativ, pragmatisch, sportlich, vielseitig interessiert, zutiefst demokratisch, politisch, liebenswert, wuselig, aktiv, humorvoll, lachend, empathisch, unterstützend, kritisch, reise- und unternehmungslustig, beleben, lecker-Essen-liebend, gesellig, musikalisch, spirituell, sozial, großzügig, lösungsorientiert, selbstbestimmt, tierlieb, familiär und auch streitbar, stur, skeptisch, nervig und eigensinnig.

Dies alles und noch viel mehr mit großem weitem Herzen, in dem sie so vielen einen Platz eingeräumt hat.

So haben wir Susanne erlebt und geliebt.

Tschüss liebenswerte Freundin!

Du hast unser Leben bereichert und wirst uns fehlen.

Doch die Erinnerungen an Dich werden uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Abteilung Breitensport

Leitung Abteilung Breitensport

Nachdem Anke Brauckmann und Jürgen Steffens die Leitung der Abteilung Breitensport zwischenzeitlich kommissarisch von Susanne übernommen hatten, gab es jetzt eine Entscheidung, wie es in der Abteilung weitergehen soll.

Nach Absprache mit dem Vereinsvorstand und den Übungsleitererinnen und -leitern Breitensport gibt es nun eine gemeinsame Teamleitung: Anke Brauckmann und Jürgen Steffens als Leitung sowie Vanessa Idel und Kerstin Pschipsch als Vertretung, wobei Kerstin die Abteilungskasse von Susanne übernommen hat.

„Wir wünschen uns untereinander einen engen Austausch und möchten die Abteilung Breitensport auch für die Zukunft fit halten“, so die einhellige Meinung der Beteiligten.



Kerstin Pschipsch, Vanessa Idel, Jürgen Steffens und Anke Brauckmann



Da sich beim Abdruck des Trainingsplans in Heft 12/2024 einige Fehler eingeschlichen hatten, drucken wir hier noch einmal die korrekte Version ab. Auf der Breitensportseite der DJK-Homepage findet ihr Kontakte der Überleiter/-innen.

**Trainingsplan der Breitensportabteilung
(Angebote offen für alle DJK-Vereinsmitglieder)**

WAS?	WANN?	WER?	WO?
Kinderturnen	Donnerstag 14.45 – 15.45 Uhr (0 – 2 Jahre) 15.45 – 17.15 Uhr (ab 2,5 Jahre)	Henrike Fischer	Erlenschule
Fit & Fun (Frauenfitness)	Montag 19.15 – 20.15 Uhr	Vanessa Idel	Overberg- schule
Gymnastik für Frauen am Vormittag	Mittwoch 09.30 – 10.45 Uhr	Anke Brauckmann	Mannes- mann Halle
Gymnastik mit Kerstin	Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr	Kerstin Pshipsch	Baedecker Schule
Gymnastik mit Susanne	Donnerstag 18.00 – 19.15 Uhr	Susanne Jabs	Holzkamp- schule
Spiel und Sport für Männer	Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr	Andreas Inderhees	Erlenschule
Rund um fit am Vormittag	Montag 09.00 – 10.00 Uhr 10.00 – 11.00 Uhr	Jürgen Steffens	Mannes- mann Halle
Rund um fit am Nachmittag	Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr	Jürgen Steffens	Erlenschule
Gymnastik für Paare	Montag 16.45 – 18.00 Uhr	Kerstin Pshipsch	Baedecker Schule
Tai Chi Chuan	Sonntag 09.15 – 09.45 Uhr (Anfänger) 09.45 – 11.00 Uhr (Geübte)	Anke Brauckmann	Gymnastik- räume des TuS Stockum
Badminton Hobbygruppe	Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr	Andreas Lockowandt	Holz- kampschule
Nordic Walking	Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Silke Idel	Parkplatz Herrenholz

alle Angaben ohne Gewähr



Aktueller Stand: Bildungsquartier und Hallenbad Annen

Bildungsquartier und Sporthalle



Die Idee zum Bildungsquartier wurde bereits vor einigen Jahren entwickelt und in ein zukunftsorientiertes Konzept überführt. Die Bauarbeiten sind mittlerweile weit fortgeschritten, sodass im November 2024 das Richtfest gefeiert wurde. Ziel ist es, mit dem Schuljahr 2025/2026 den Schulbetrieb zu starten. Dann wird voraussichtlich auch unsere Geschäftsstelle ihren festen Platz in den Räumlichkeiten des Bildungsquartiers erhalten. Die neue Sporthalle wird nach den Herbstferien 2025 ihre Pforten öffnen und uns als Sportverein eine neue Heimat geben. Die moderne Dreifachhalle und der an-

grenzende Gymnastikraum werden ein Aushängeschild für unser breites Sportangebot sein und neue Möglichkeiten für den Wettkampfbetrieb bieten.

Wir sind als Verein derzeit aktiv daran beteiligt, unsere Bedürfnisse und Wünsche sowohl für die Sporthalle (u. a. Hallenzeiten) als auch für das Bildungsquartier einzubringen. Gemeinsam gestalten wir eine positive Zukunft für unsere Sportgemeinschaft in Witten-Annen!



Noch sieht es „wild“ aus auf der Baustelle, aber es geht voran



Neubau Hallenbad Annen

Mit Beginn der Sommerferien im vergangenen Jahr wurde der Schwimmbetrieb für die Vereine im Hallenbad eingestellt. Das Wasser wurde abgelassen, die Technik außer Betrieb genommen und mit dem Rückbau gestartet. Ab April 2025 wird auch von außen sichtbar sein, dass sich etwas verändert – die Bagger werden anrücken und das Gebäude des alten Hallenbades wird endgültig abgerissen.



Die Vorbereitungen für den Abriss sind weit fortgeschritten

Für das neue Hallenbad haben die Verantwortlichen ein Konzept erarbeitet, das sowohl Freizeitschwimmer als auch Sportvereine anspricht. Mit seinen rund 620 m² Wasserflächen wird das Hallenbad doppelt so viel Platz zum Schwimmen bieten wie die bisherigen Schwimmflächen des alten Bades. Neben einem 25 m Sportbecken mit sechs Bahnen sowie einem 1 m Sprungbrett und einer 3 m Plattform wird es ein Mehrzweckbecken mit Hubboden sowie ein Eltern-Kind-Becken geben. Im Dezember 2027 soll das neue Hallenbad mit Wasser gefüllt sein und zur Nutzung bereitstehen.

Wir werden euch über die Fortschritte auf dem Laufenden halten – seid gespannt!

*Malin Gerhardt (Text)
Rainer Schollas (Fotos)*

FÜR WUNSCH ERFÜLLER

Ambition Design

Diese Schreibgeräte bestechen durch Klarheit und ausgesuchte Materialien. Schnörkelloses Design vereint mit professioneller Funktionalität zeichnet den schlanken Ambition aus.

Ambition OpArt Autumn Leaves

Füllhalter

80,00 €

Drehkugelschreiber

70,00 €



Ambition Edelharz

Füllhalter

60,00 €

Drehkugelschreiber

50,00 €

KERSTEN

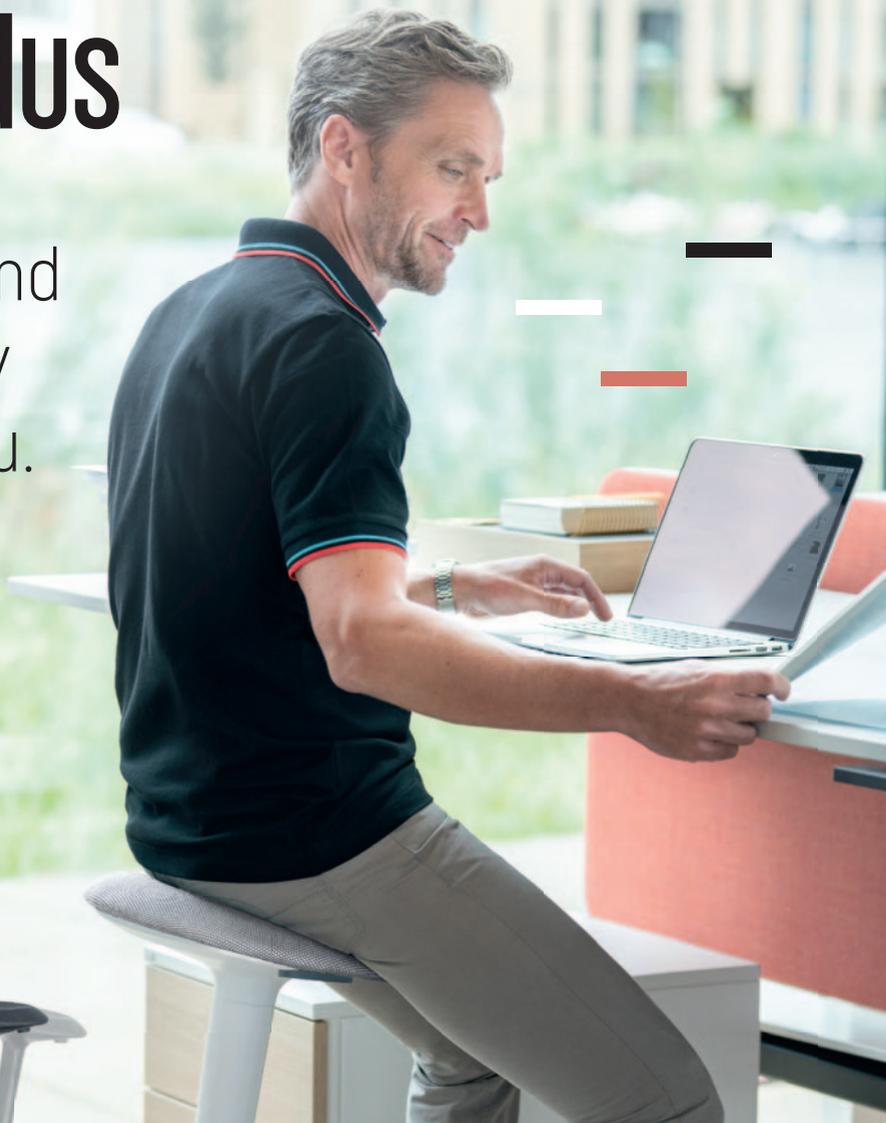
alles fürs Büro

Alb. Gentsch GmbH & Co. KG
Rüttenscheider Str. 116
45131 Essen

 www.gentsch.de
 0201/79 88 251
 kersten@gentsch.de

sedus

Stand
by
you.



NEU



se:fit

*Der sportliche Stehsitz
für aktives Arbeiten.*



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Martener Str. 533 - 44379 Dortmund
Tel.: 0231 861077-0 - www.schuessler.works